

So kommt dem schlechten Schweizer sein Käse vor!

Autor(en): **Bachmann, Paul**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 51

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul Bachmann

gründe geben zu lassen, kann niemand verantwortlich machen. Es ergibt sich daher der dringende Mahnruf an alle schweizerischen Konsumenten, mindern. Wenn jede der ca. 900 000 Familien wöchentlich nur 100 Gramm Käse oder jede fünfte Familie wöchentlich ein Pfund Käse mehr konsumiert als bisher, so entspricht das einem jährlichen Mehrverbrauch von ca. 460 Wagen. Das ist ungefähr die Menge, um die der Export zu Klein ist, um unter den heutigen Verhältnissen die Abfertigung innerer Bedürfnisse zu absorbieren.

So kommt dem schlechten Schweizer sein Käse vor!

Englischer Humor

«Hundert Pfund muss ich haben, sonst erschieße ich mich! Kannst Du mir helfen?»

«Bedaure, ich habe keinenn Revolver.»
Humorist

Käufer: «Ich hätte gern einen Kleiderhaken, aber billig!»

Verkäufer: «Vielleicht den da, mein Herr, kostet zwei Pence.»

Käufer: «Zwei Pence! Haben Sie keinen billigeren?»

Verkäufer: «Vielleicht diesen Nape Argus, mein Herr?»

Parlais-vous français?

«Denke nur, Kröner behauptet, innerhalb eines Monats fließend Französisch gelernt zu haben!»

«Donnerwetter, das verstehe ich nicht!»

«Tröste Dich, die Franzosen verstehen ihn auch nicht.» (Vart Hem)